

## **PRESSEMITTEILUNG**

An die Redaktion – zur sofortigen Veröffentlichung

### **Financialport – Verbrauchertipp Nr. 18**

#### **Financialport rät: Geld sparen bei Immobilienversteigerungen**

Elmshorn, 9. August. Immer mehr Immobilien werden in Deutschland versteigert. Die Käufer hoffen auf ein Schnäppchen. Aber nicht immer wissen die neuen Eigentümer vorher, worauf genau sie sich dabei einlassen. Auch hier müssen Zusatzkosten einkalkuliert und die Finanzierung gesichert sein. Darauf weist das Internetportal [www.financialport.de](http://www.financialport.de) aus Elmshorn hin.

Am klarsten sind die Kosten bei Zwangsversteigerungen geregelt. Das Amtsgericht erhebt eine sogenannte Zuschlagsgebühr, die etwas unterhalb der Notargebühren liegt. Zusätzlich müssen Kosten für die Eintragung von Grundschulden und Grunderwerbsteuer einkalkuliert werden. Insgesamt können das 4 -5 Prozent des Hauspreises sein. Bei öffentlichen und privaten Versteigerungen sollte das Kleingedruckte genau studiert werden, um nachher nicht böse Überraschungen zu erleben.

Schon vor der Versteigerung müssen die Finanzen geklärt sein. Denn nach dem Zuschlag in der Auktion durch das Amtsgericht und nach der Zustimmung des Gläubigers muß innerhalb weniger Wochen der volle Kaufpreis entrichtet werden. Wer jetzt erst anfängt, sich um Konditionen und Anbieter zu kümmern, kann viel Geld verschenken. Ebenfalls vor der Versteigerung sollte man sich bei seiner Hausbank über die Konditionen für bankgesicherte Schecks erkundigen. Einen solchen Scheck in Höhe von 10 Prozent des Verkehrswertes muß man vor der Auktion hinterlegen. Wer nur 10 Prozent von dem mitnimmt, was er für das Haus bieten will, muß sich aufs Zuschauen beschränken. Das allerdings sollte man auf alle Fälle mehrfach tun, bevor man ernsthaft eine Immobilie ersteigern will. Denn auch hier gilt: Übung macht den Meister.

Financialport ist das erste komplette Portal für die privaten Finanzen im Internet. Ob Geldanlage oder Kredit, Immobilienfinanzierung oder Versicherungen – Angestellte, Freiberufler und mittelständische Unternehmer finden hier alle nötigen Angebote. Die Stärke des Portals ist die maßgeschneiderte Beratung aufgrund der Online-Anfrage. Der Benutzer von [financialport.de](http://financialport.de) wird nicht mit Tabellen und Charts alleingelassen, sondern erhält auf Basis seiner Angaben qualifizierte Beratung von Unternehmen, ausgewählten Anlageberatern oder auch von [financialport](http://financialport.de) selbst.

Rückfragen der Redaktion beantwortet gerne:

PR Braatz  
Jürgen Braatz  
Wulfsdorfer Weg 2b  
22359 Hamburg  
0172 511 34 30  
[braatz@ratingwissen.de](mailto:braatz@ratingwissen.de)